

Brief von Octave Chanute an Otto Lilienthal  
handschriftlich, 1 Seite im Letterpress book [Kopienbuch des Autors] S. 622

Original: Library of Congress, Washington Manuscript Division, AIAA  
Übersetzung veröffentlicht in „Otto Lilienthals Flugtechnische Korrespondenz“  
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

Chicago, den 25. August 1895

Mein sehr geehrter Herr!

Ich erhielt Ihren Brief vom 5. [August] und gratuliere Ihnen herzlich zu den jüngsten Fortschritten. Es wird mir eine Freude sein, mich nach besten Kräften für den Verkauf Ihres amerikanischen Patentes einzusetzen.

Bitte teilen Sie mir dazu mit:

1. Die Nummer und das Datum Ihres U.S.-Patentes. Eine Kopie werde ich mir dann selbst beschaffen.
2. Ihre Vorstellungen über den Preis und die Zahlungsbedingungen.
3. Die Art Ihrer jüngsten Verbesserungen, soweit Sie darüber Auskunft geben können, ohne Geheimnisse offenzulegen, die noch nicht patentiert sind.
4. Die wahrscheinlichen Kosten der gewerbsmäßigen Herstellung des Apparates.
5. Den Preis, zu dem eine Maschine verkauft werden kann, mit anderen Worten den zu erwartenden Gewinn. Mir scheint, daß die beste Möglichkeit für einen Verkauf unter Fahrradherstellern gegeben ist, doch würde ich dazu gern auch Vorschläge von Ihnen hören.

Ich schrieb heute an den Chef des Signalkorps der U.S.-Armee, Abteilung [Wort unleserlich], doch glaube ich nicht, daß er in der Lage ist, allein über den Ankauf des Patentes zu entscheiden.

Hochachtungsvoll

O. Chanute